Marco Henning (v.r.) erhitzt die Kupferplatte, während sein Bruder Niklas, Paul Holzer und Marco Mehling noch warten. ▪ Foto: go

Weiches Metall bearbeitet

ROTENBURG ▪ „Künstlerisches Gestalten mit Kupfer ist wegen der besonderen Eigenschaft dieses Metalls relativ einfach", erklärten Jarno Lehtinen und Susanne Schneider, die im Rahmen des Kinderferienprogramms acht Kinder in der Bildnerischen Werkstatt zu Besuch hatten. Die kleinen Metallbearbeiter im Alter von acht bis zwölf Jahren erhitzten zunächst die Kupferplatten (Glühen) unter einer Gasflamme und kühlten dann das heiße Buntmetall im Wasser wieder ab. Nun war das Kupfer weich und ließ sich mit einem Hammer wunderbar formen. So entstanden gestern Nachmittag einige individuelle Kupferschalen. ▪ go